

# Hedonische Qualitätsbereinigung der Goldreserven?

24.08.2005 | [Dr. Jürgen Müller](#)

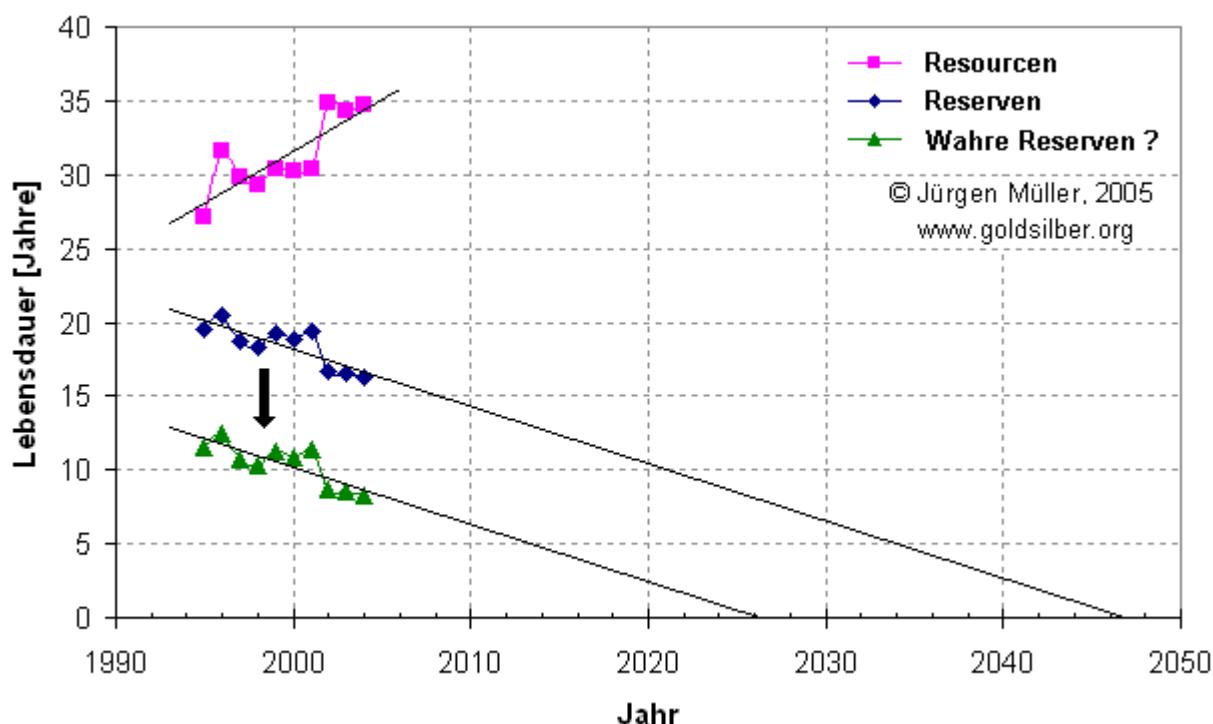
Wie zuvor im Artikel "[Goldreserven zu hoch bewertet?](#)" gezeigt, sind die offiziellen Daten der US Geological Survey (kurz "USGS") hinsichtlich [Gold](#) stark anzweifeln.

Im Bezug auf das natürliche Vorkommen der chemischen Elemente in der Erdkruste, werden die noch vorhandenen Reserven und Ressourcen von Gold um ein Vielfaches höher eingeschätzt, als das von allen anderen Metallen. Allein der Vergleich zum Silber, welches wie Gold seit Jahrtausenden abgebaut wird, zeigt die Diskrepanz. Theoretisch befinden sich  $1 \times 10^{11}$  Tonnen Silber in/auf der Erde (bezogen auf die minbare Landfläche bis in 4.000 m Tiefe), wovon laut USGS noch 270.000 Tonnen als Reserve und 570.000 Tonnen als Ressourcen eingestuft sind. Prozentual entspricht dies einem Anteil von 0,0027 Promille (Reserven) bzw. 0,0057 Promille (Ressourcen).

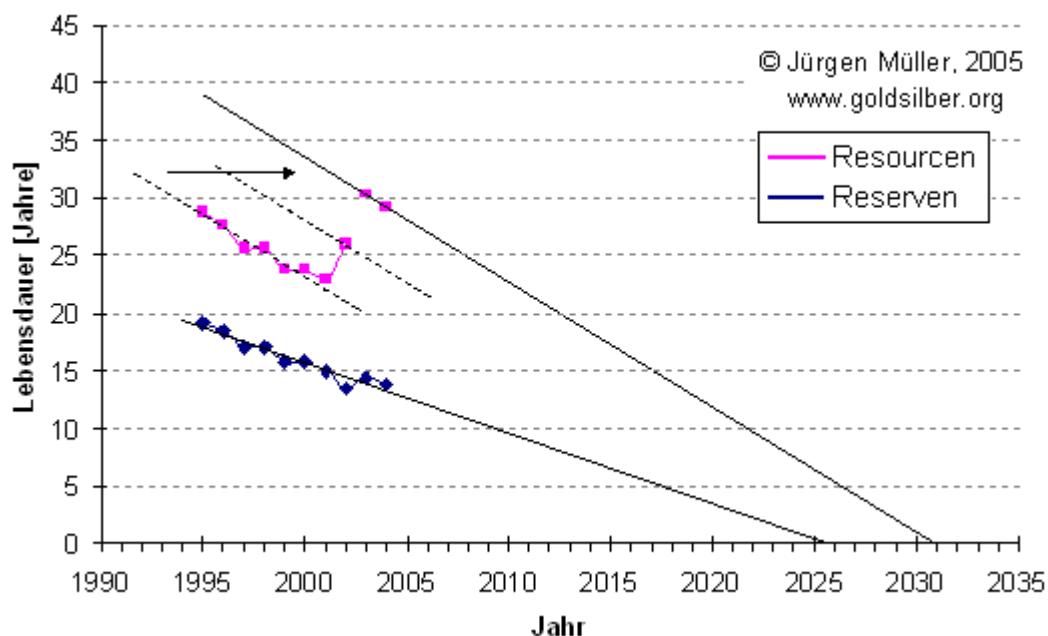
Beim Gold werden hingegen vom natürlichen Vorkommen von  $1,57 \times 10^9$  Tonnen 0,027 Promille als Reserven und 0,057 Promille als Ressourcen eingestuft. D.h. Gold wird rund 10x höher eingestuft als Silber und das obwohl die Menschheit nach beide Metallen seit ungefähr demselben Zeitraum sucht und gräbt. Alleine der gesunde und damit kritische Menschenverstand sieht sich hierbei einem gewissen logischen Problem gegenüber.

Warum sollen noch immer 10x mehr von den selteneren gelben Stecknadeln im Heuhaufen zu finden sein, haben die Kinder doch zum selben Zeitpunkt angefangen zu suchen?

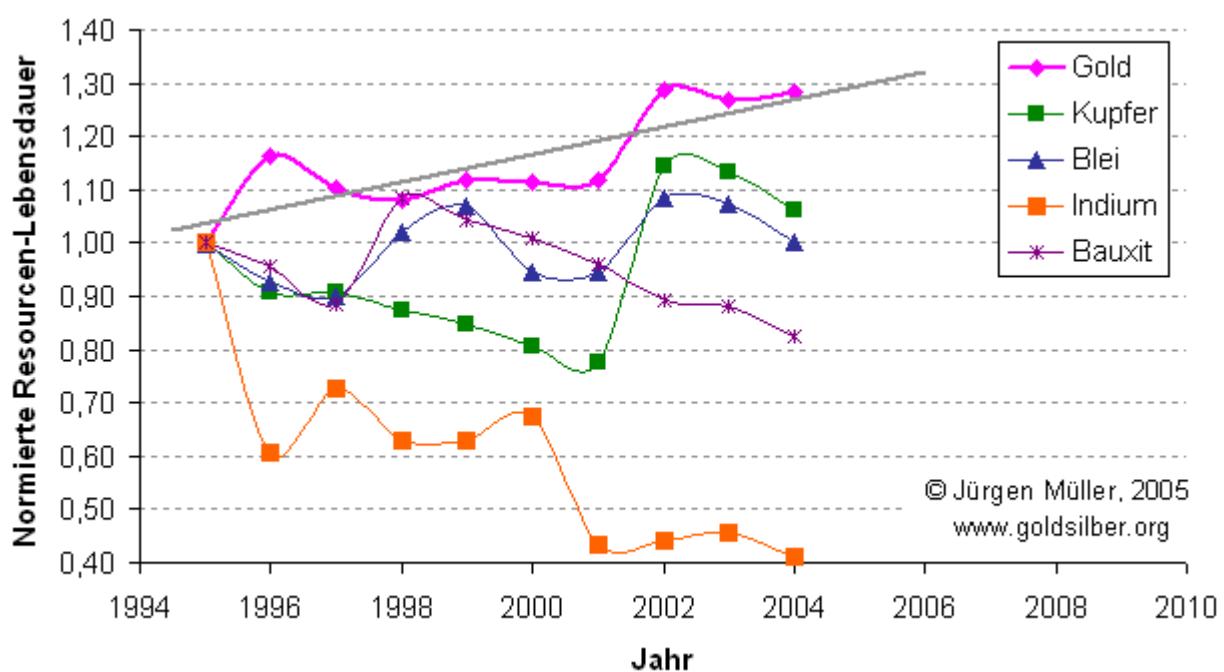
Führt man eine sinnvolle, sozusagen "hedonische" Qualitätsbereinigung für die Goldreserven durch, so müssen nach Ansicht des Autors die ausgewiesenen Lebensdauern der Goldreserven um zumindest 8 Jahre verkürzt werden (8 Jahre, da der Durchschnitt aller untersuchten Metalle in oben erwähnten Artikel eine Überbewertung des Goldes um diesen Faktor ergibt). Die sich so herleitbaren "wahren Reserven" ergeben eine extrapolierte Lebensdauer von Gold bis ins Jahr 2026.



Interessanterweise liegt dieses Ergebnis - wie zuvor gezeigt - im Bereich der extrapolierten Lebensdauern des Silbers.



Ebenfalls interessant ist die Tatsache, dass die Resourcen-Lebensdauer von Gold im Zeitraum 1995 bis 2004 um ca. 30% gestiegen ist.



Alle anderen vom Autor untersuchten Metalle weisen eine gleichbleibende bis abnehmende Lebensdauer auf, lediglich das Gold steigt und das, obwohl bekanntmassen in Zeiten niedrigen Goldpreises die Explorationstätigkeit der Minenbetreiber abnahm bzw. in Gänze zum Erliegen kam.

Man kann es drehen und wenden wie man will: Vergleicht man die (politisierten und/oder instrumentalisierten?) Zahlen der USGS lassen sich im Bezug auf Gold rechnerisch viele Ungereimtheiten und Diskrepanzen ermitteln, die die Zahlen in einem zweifelhaften Lichte erscheinen lassen. Die meisten von uns werden wohl noch zu Lebzeiten Zeuge merklich abnehmender Minenproduktion werden. Der nach Reinhard Deutsch seit ca. 1987 laufende dritte Goldkrieg ("Die Geldfalle" Seite 127 ff.) mit Papiergold wird weiter aus dem Gleichgewicht kommen und damit noch offensichtlicher werden.

# GOLD & SILBER

Einkaufsgemeinschaft

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/1555--Hedonische-Qualitaetsbereinigung-der-Goldreserven.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).